



**CARMIGNAC**  
INVESTING IN YOUR INTEREST

# **NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNG** **CARMIGNAC EMERGENTS**

**GEMÄß ARTIKEL 10 (EU-OFFENLEGUNGSVERORDNUNG (SFDR) 2019/2088 –**

## Zusammenfassung

Dieser Fonds strebt nachhaltige Investitionen in Übereinstimmung mit Artikel 9 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“, SFDR) an.

Das nachhaltige Investitionsziel des Fonds besteht darin, mindestens 80% seines Nettovermögens in Anteile von Unternehmen zu investieren, deren Umsatz zu mindestens 50% aus Waren und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Geschäftstätigkeiten stammt oder die mindestens 50% ihrer Investitionen für Geschäftstätigkeiten vorsehen, die sich an einem der folgenden neun der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen („Sustainable Development Goals“, SDGs) orientieren, die für diesen Fonds ausgewählt wurden: (1) Keine Armut, (2) Kein Hunger, (3) Gesundheit und Wohlergehen, (4) Hochwertige Bildung, (6) Sauberes Wasser, (7) Bezahlbare und saubere Energie, (9) Industrie, Innovation und Infrastruktur, (11) Nachhaltige Städte und Gemeinden, (12) Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion.

Gemäß seiner Zielsetzung strebt dieser Fonds in Übereinstimmung mit Artikel 9 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“, SFDR) einen Mindestanteil von 5% an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel und einen Mindestanteil von 35% an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel an.

Nicht nachhaltige Investitionen des vorstehend genannten Nettovermögens (höchstens 20%) sind Barmittel und Derivate, die zu Absicherungszwecken eingesetzt werden können.

Der Fonds strebt zudem eine CO<sub>2</sub>-Bilanz an, die monatlich gemessen an der Kohlenstoffintensität (Tonnen CO<sub>2</sub> pro Mio. USD Umsatz, umgerechnet in Euro, aggregiert auf Scope 1 und 2 GHG Protocol), 50% niedriger als die seines Referenzindikators (MSCI EM Index) ist.

Das Anlageuniversum wird im Hinblick auf ESG-Risiken und -Chancen bewertet, die in der firmeneigenen ESG-Plattform „START“ (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory) von Carmignac erfasst werden. Die nicht-finanzbezogene Analyse wird in der Anlagestrategie durch die nachfolgend beschriebenen Schritte umgesetzt, durch die das Anlageuniversum des Fonds aktiv um mindestens 20% reduziert wird:

Negativ-Screening und Ausschluss nicht nachhaltiger Tätigkeiten und Praktiken, die sich in niedrigen ESG-Bewertungen von START, MSCI und/oder ISS widerspiegeln, sowie Research werden auf der Grundlage folgender Indikatoren durchgeführt: (a) schädliche Praktiken für Gesellschaft und Umwelt, (b) Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für Unternehmen und die Prinzipien des UN Global Compact, (c) umstrittene Waffen, (d) Kohlebergbau, (e) Energieunternehmen, die keine auf das Übereinkommen von Paris ausgerichteten Ziele verfolgen, (f) Unternehmen, die an der Tabakherstellung beteiligt sind, (g) Unternehmen, die in der Erwachsenenunterhaltung tätig sind. Gegebenenfalls gelten weitere erweiterte Ausschlüsse, die weiter unten in diesem Dokument aufgeführt sind.

In Bezug auf die aktive Verantwortung wird der Dialog mit Unternehmen zu ökologischen und sozialen Themen mit dem Ziel geführt, die Nachhaltigkeitspolitik des betreffenden Unternehmens zu verbessern (aktive Mitwirkung und Abstimmungspolitik – Anzahl der Engagements – Stand im Vergleich zum 100%-Ziel der Teilnahme an Versammlungen der Aktionäre und Anleiheninhaber).

Alle Investitionen des Fonds werden im Rahmen eines Screenings auf Kontroversen auf die Einhaltung weltweiter Normen zu Umweltschutz, Menschenrechten, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung

geprüft. Außerdem ist dieser Fonds verpflichtet, die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen zu berücksichtigen, wobei 14 obligatorische und zwei optionale Umwelt- und Sozialindikatoren sowie gegebenenfalls zwei wichtigste nachteilige Auswirkungen von Staaten überwacht werden, wie in Anhang 1 der Verordnung 2019/2088 Stufe II angegeben.

Dieser Fonds verwendet die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren, um die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels zu messen:

- Ausrichtung auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung
- Abdeckung der ESG-Analyse
- Betrag, um den das Aktien- und gegebenenfalls das Anleiheuniversum reduziert werden (mindestens 20%)
- Niedriges CO<sub>2</sub>-Intensitätsziel
- Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen
- Abstimmungsquote zur aktiven Übernahme von Verantwortung

Weitere Informationen über die Methode zur Überwachung der genannten Indikatoren sind in dem Dokument unten zu finden.

Das Investmentteam ist letztendlich für die interne ESG-Bewertung verantwortlich. Die automatisch ausgefüllte START-Bewertung wird mithilfe einer firmeneigenen Formel berechnet, wobei Unternehmen innerhalb von 90 Vergleichsgruppen nach Kapitalisierung, Sektor und Region aggregiert werden. Diese Bewertung kann während der internen Analyse und im Kommentar des Finanz- oder ESG-Analysten angehoben oder gesenkt werden. Die statistische Auswertung der START-Bewertung wird vom Team für nachhaltige Investitionen auf Verzerrungen, Häufigkeit und Kohärenz überprüft.

Alle Sektorauschlüsse und Ausschlüsse wegen Kontroversen sind „harte“ Ausschlüsse. Das Team für nachhaltige Investitionen verfügt über eine eigene Berichtslinie an den Managing Director der Carmignac UK Branch.

Der Fonds zieht verschiedene Quellen für Daten heran, die im unternehmenseigenen ESG-System START von Carmignac zusammengeführt werden. Als Datenquellen werden FactSet für Umsatzdaten, Unternehmensberichte für Daten zu Investitionsausgaben, S&P Trucost für Daten zu CO<sub>2</sub>-Emissionen, TR Refinitiv für ESG-Rohdaten von Unternehmen, MSCI und ISS ESG für umstrittenes Verhalten genutzt; in Bezug auf Unternehmenspraktiken und Menschenrechte werden Screenings auf die Einhaltung der UNGC-Prinzipien und OECD-Leitsätze durchgeführt.

Das Nachhaltigkeitsrisiko des Fonds kann vom Nachhaltigkeitsrisiko des Referenzindikators abweichen. Hinsichtlich der Methode ist unser SDG-Ansatz lediglich ein Rahmenkonzept, das zur Veranschaulichung positiver Ergebnisse verwendet werden kann. Es gibt auch andere Rahmenkonzepte, die womöglich zu anderen Ergebnissen führen.

Die Erreichung des nachhaltigen Ziels wird kontinuierlich durch Überwachung und Kontrollen sichergestellt und monatlich auf der Website des Fonds veröffentlicht.

Der Fonds hat keinen Referenzwert bestimmt, um die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels nachzuweisen.

### **Keine erhebliche Beeinträchtigung des nachhaltigen Investitionsziels**

Alle Investitionen des Fonds werden im Rahmen eines Screenings auf Kontroversen auf die Einhaltung weltweiter Normen zu Umweltschutz, Menschenrechten, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung

geprüft. Dabei werden die jeweiligen Investitionen einer Prüfung in Bezug auf Mindestschutzvorschriften unterzogen, um zu gewährleisten, dass ihre Geschäftstätigkeiten an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte ausgerichtet sind. Darüber hinaus stellt der Fonds sicher, dass solche Tätigkeiten nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Umweltziele führen.

Der Dialog in Bezug auf umstrittene Verhaltensweisen zielt darauf ab, Verstöße eines Unternehmens gegen den UNGC und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zu beseitigen und angemessene Managementsysteme einzurichten, um zu verhindern, dass sich solche Verstöße wiederholen. Bleibt der Dialog erfolglos, wird das Unternehmen für einen Ausschluss in Betracht gezogen. Die Fälle für eine erweiterte Mitwirkung werden vierteljährlich ausgewählt, je nachdem, ob ein Follow-up erforderlich ist. Der Schwerpunkt der Mitwirkung kann bei den verschiedenen Anlageexposures unterschiedlich sein.

Außerdem ist dieser Fonds verpflichtet, Anhang 1 der technischen Regulierungsstandards (RTS) der Delegierten Verordnung 2019/2088 Stufe II in Bezug auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen zu berücksichtigen, wobei 14 obligatorische und zwei optionale Umwelt- und Sozialindikatoren sowie gegebenenfalls zwei wichtigste nachteilige Auswirkungen von Staaten, wie in Anhang 1 der Verordnung 2019/2088 Stufe II angegeben, überwacht werden, um die Auswirkungen solcher nachhaltiger Investitionen anhand dieser Indikatoren aufzuzeigen: Treibhausgasemissionen, CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, THG-Emissionsintensität (Unternehmen, in die investiert wird), Exposure in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, Energieverbrauch und Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen, Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren, Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken, Emissionen in Wasser, Anteil gefährlicher Abfälle, Wasserverbrauch und Recycling (optional), Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle, Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen, Exposure in umstrittenen Waffen, überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane (optional).

Die nachteiligen Auswirkungen werden nach Schweregrad ermittelt. Nach Rücksprache mit dem betreffenden Investmentteam wird ein Aktionsplan erstellt, der auch einen Zeitplan für die Durchführung enthält. Der Dialog mit dem Unternehmen ist in der Regel die bevorzugte Vorgehensweise, um Einfluss auf die Abmilderung negativer Auswirkungen durch das Unternehmen zu nehmen. In diesem Fall wird das Engagement des Unternehmens in den vierteljährlichen Carmignac-Mitwirkungsplan gemäß der Politik des aktiven Dialogs mit Anteilsinhabern von Carmignac aufgenommen. Eine Desinvestition kann mit einer im Voraus festgelegten Ausstiegsstrategie im Rahmen dieser Politik in Betracht gezogen werden.

## Nachhaltiges Investitionsziel des Finanzprodukts

Das nachhaltige Investitionsziel des Fonds besteht darin, mindestens 80% seines Nettovermögens in Anteile von Unternehmen zu investieren, deren Umsatz zu mindestens 50% aus Waren und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Geschäftstätigkeiten stammt oder die mindestens 50% ihrer Investitionen für Geschäftstätigkeiten vorsehen, die sich an einem der folgenden neun der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen („Sustainable Development Goals“, SDGs) orientieren, die für diesen Fonds ausgewählt wurden: (1) Keine Armut, (2) Kein Hunger, (3) Gesundheit und Wohlergehen, (4) Hochwertige Bildung, (6) Sauberes Wasser, (7) Bezahlbare und saubere Energie, (9)

Industrie, Innovation und Infrastruktur, (11) Nachhaltige Städte und Gemeinden, (12) Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion.

Der Fonds leistet durch seine Anlagen auch einen Beitrag zu den folgenden Umweltzielen: Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel. Der Fonds strebt zudem eine CO<sub>2</sub>-Bilanz an, die monatlich gemessen an der Kohlenstoffintensität (Tonnen CO<sub>2</sub> pro Mio. USD Umsatz, umgerechnet in Euro, aggregiert auf Scope 1 und 2 GHG Protocol), 50% niedriger als die seines Referenzindikators (MSCI EM Index) ist.

Der Fonds hat keinen Referenzwert bestimmt, um die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels nachzuweisen. Das Ziel ist ein absolutes Ziel, 80% des Nettovermögens kontinuierlich in Unternehmen zu investieren, die gemäß den genannten Schwellenwerte für Umsatz oder Investitionsschwellen auf eines der oben genannten neun Ziele für nachhaltige Entwicklung ausgerichtet sind (>50%).

## Anlagestrategie

Mindestens 60% des Nettovermögens des Fonds werden an den Aktienmärkten angelegt; es gibt keine Beschränkungen hinsichtlich der Regionen oder Marktkapitalisierungen. Mindestens zwei Drittel der Emittenten der Aktien und Anleihen, die sich im Portfolio des Fonds befinden, haben ihren Geschäftssitz in Schwellenländern (einschließlich Frontier-Ländern), üben den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit dort aus oder haben dort geschäftliche Entwicklungsperspektiven. Der Fonds verfolgt einen sozial verantwortlichen Investmentansatz, indem er einen Best-in-Universe-Ansatz sowie Positiv- und Negativ-Screenings einsetzt, um Unternehmen mit langfristigen, nachhaltigen Wachstumskriterien zu identifizieren.

Über die genannten nachhaltigen Investitionsziele hinaus erfolgt die ESG-Integration durch die folgenden Verfahren:

Das Anlageuniversum wird im Hinblick auf ESG-Risiken und -Chancen bewertet, die in der firmeneigenen ESG-Plattform „START“ (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory) von Carmignac erfasst werden. Die nicht-finanzbezogene Analyse wird in der Anlagestrategie durch die nachfolgend beschriebenen Schritte umgesetzt, durch die das Anlageuniversum des Fonds aktiv um mindestens 20% reduziert wird: Der vollständige Prozess zur Einschränkung des Anlageuniversums ist im jeweiligen Transparenz-Kodex auf der Carmignac-Website enthalten. Das Ausgangsuniversum für die Reduzierung des Anlageuniversums ist der MSCI EM Index und besteht aus 1.300 börsennotierten Schwellenländeraktien.

Negativ-Screening und Ausschluss nicht nachhaltiger Tätigkeiten und Praktiken, die sich in niedrigen ESG-Bewertungen von START, MSCI und/oder ISS widerspiegeln, sowie Research werden auf der Grundlage folgender Indikatoren durchgeführt: (a) schädliche Praktiken für Gesellschaft und Umwelt, (b) Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für Unternehmen und die Prinzipien des UN Global Compact, (c) umstrittene Waffen, (d) Kohlebergbau, (e) Energieunternehmen, die keine auf das Übereinkommen von Paris ausgerichteten Ziele verfolgen, (f) Unternehmen, die an der Tabakherstellung beteiligt sind, (g) Unternehmen, die in der Erwachsenenunterhaltung tätig sind. Die erweiterten Ausschlüsse erstrecken sich auf den Öl- und Gassektor, konventionelle Waffen, Glücksspiel und fleischverarbeitende Unternehmen. Das Anlageuniversum wird um die Anzahl der Unternehmen verringert, die nach unserer Bewertung als nicht SDG-konform gelten.

In Bezug auf die aktive Verantwortung wird der Dialog mit Unternehmen zu ökologischen und sozialen Themen mit dem Ziel geführt, die Nachhaltigkeitspolitik des betreffenden Unternehmens zu verbessern (aktive Mitwirkung und Abstimmungspolitik – Anzahl der Engagements – Stand im Vergleich zum 100%-Ziel der Teilnahme an Versammlungen der Aktionäre und Anleiheninhaber).

Um Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zu bewerten, wendet der Fonds das ESG-Research-System START von Carmignac an, das die wichtigsten Governance-Indikatoren für mehr als 7.000 Unternehmen automatisiert erfasst, darunter 1) die Unabhängigkeit des Prüfungsausschusses in Prozent, die durchschnittliche Amtszeit der Verwaltungsratsmitglieder, die Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen, die Größe des Verwaltungsrats und die Unabhängigkeit des Vergütungsausschusses in Bezug auf solide Managementstrukturen, 2) die Vergütung der Führungskräfte, die Nachhaltigkeitsanreize für Führungskräfte und das höchste Vergütungspaket in Bezug auf die Vergütung der Mitarbeiter. Die Beziehungen zu den Arbeitnehmern werden im Rahmen von START in den Sozialindikatoren von Carmignac erfasst (insbesondere durch Erfassung von Mitarbeiterzufriedenheit, Führungskräftevergütung und Mitarbeiterfluktuation).

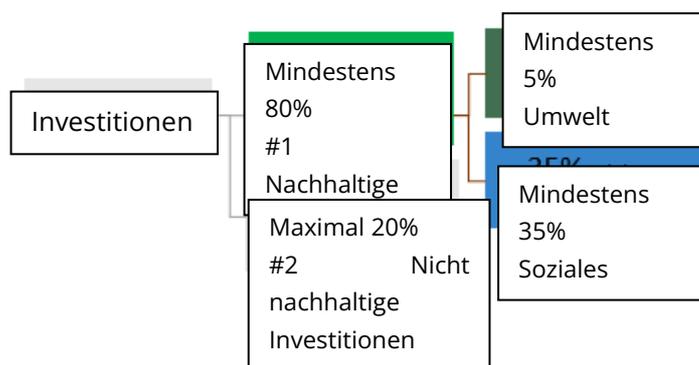
In Bezug auf die Besteuerung erkennt der Fonds Unternehmen in seinem Anlageuniversum an, die sich an die OECD-Leitsätze zur Besteuerung für multinationale Unternehmen halten, und drängt bei Bedarf auf eine Offenlegung.

Als Unterzeichnerin der PRI erwartet Carmignac, von den Unternehmen, in die investiert wird, darüber hinaus Folgendes:

- o Veröffentlichung einer globalen Steuerpolitik, die den Ansatz des Unternehmens für eine verantwortungsvolle Besteuerung beschreibt;
- o Bericht über Steuer-Governance und Risikomanagement-Prozesse; und
- o länderbezogene Berichte (CBCR)

Dies ist ein Aspekt, den Carmignac beim aktiven Dialog mit Unternehmen und im Abstimmungsverhalten zur Förderung von mehr Transparenz, z. B. durch Unterstützung von Aktionärsanträgen, zunehmend einbezieht.

## Aufteilung der Investitionen



Ein Anteil von mindestens 80% des Nettovermögens des Fonds wird zur Erreichung des nachhaltigen Ziels eingesetzt.

Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit ökologischer und sozialer Zielsetzung beträgt 5% bzw. 35% des Nettovermögens des Fonds.

„#2 Nicht nachhaltige Investitionen“ umfasst Barmittel und Derivate, die zu Absicherungszwecken eingesetzt werden können.

## Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Dieser Fonds verwendet die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren, um die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels zu messen:

**Ausrichtung auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung:** Der Fonds tätigt nachhaltige Investitionen, wobei mindestens 80% des Nettovermögens des Fonds in Anteile von Unternehmen investiert werden, die auf eines der neun von 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen („Sustainable Development Goals“) ausgerichtet sind. Weitere Informationen zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen finden Sie unter <https://sdgs.un.org/goals>. Unser interner Ergebnisrahmen ordnet die Geschäftstätigkeiten neun der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) zu und stuft sie als „investierbar“ ein (d. h. die Unternehmen sind in der Lage, durch ihre Produkte und Dienstleistungen zum Erreichen dieser Ziele beizutragen). Die von Carmignac identifizierten investierbaren SDG sind oben aufgeführt. Um gemäß unserem Rahmen als SDG-konform eingestuft zu werden, muss ein Unternehmen mindestens 50% seines Umsatzes aus Geschäftstätigkeiten erzielen, die einen positiven Beitrag zu mindestens einem der neun oben genannten SDG leisten, oder mindestens 50% seiner Investitionen dafür vorsehen. Sobald ein Unternehmen diese 50%-Marke überschreitet, erachten wir das Unternehmen als „konform“ für das gesamte finanzielle Exposure des Fonds in diesem Unternehmen bei der Berechnung der Ausrichtung auf Fondsebene.

Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit ökologischer und sozialer Zielsetzung beträgt 5% bzw. 35% des Nettovermögens des Fonds.

**Abdeckung der ESG-Analyse:** Die ESG-Integration durch eine ESG-Bewertung mithilfe der Carmignac-eigenen ESG-Plattform „START“ (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory) wird bei mindestens 90% der Emittenten angewendet.

**Betrag, um den das Aktienuniversum reduziert wird (soweit anwendbar mindestens 20% der Aktien und Anleihen):** Negativ-Screening und Ausschluss nicht nachhaltiger Tätigkeiten und Praktiken, die sich in niedrigen ESG-Bewertungen von START, MSCI und/oder ISS widerspiegeln, sowie Research werden auf der Grundlage folgender Indikatoren durchgeführt: (a) schädliche Praktiken für Gesellschaft und Umwelt, (b) Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für Unternehmen und die Prinzipien des UN Global Compact, (c) umstrittene Waffen, (d) Kohlebergbau, (e) Energieunternehmen, die keine auf das Übereinkommen von Paris ausgerichteten Ziele verfolgen, (f) Grenzwerte für die Kohlenstoffintensität, (g) Unternehmen, die an der Tabakherstellung beteiligt sind, (h) Unternehmen, die in der Erwachsenenunterhaltung tätig sind. Die erweiterten Ausschlüsse erstrecken sich auf den Öl- und Gassektor, konventionelle Waffen, Glücksspiel und fleischverarbeitende Unternehmen. Das Anlageuniversum wird um die Anzahl der Unternehmen verringert, die nach unserer Bewertung als nicht SDG-konform gelten.

**Niedriges CO<sub>2</sub>-Intensitätsziel:** Der Fonds strebt eine CO<sub>2</sub>-Bilanz an, die 50% niedriger als die des Referenzindikators (MSCI EM (EUR) mit Wiederanlage der Nettodividenden) ist, wie oben angegeben.

**Überwachung des Indikators für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen,** wobei 14 obligatorische und zwei optionale Umwelt- und Sozialindikatoren (die vom Team für nachhaltige

Investitionen entsprechend ihrer Relevanz und ihres Abdeckungsgrades ausgewählt werden) überwacht werden, um die Auswirkungen solcher nachhaltiger Investitionen anhand dieser Indikatoren, wie oben angegeben, aufzuzeigen.

**Aktive Verantwortung:** Der aktive umwelt- und sozialbezogene Dialog mit Unternehmen im Hinblick auf die Verbesserung der Nachhaltigkeitspolitik der Unternehmen wird anhand folgender Indikatoren gemessen: (a) Grad der aktiven Mitwirkungs- und Abstimmungspolitiken, (b) Anzahl der Engagements, (c) Abstimmungsquote und (d) Teilnahme an Versammlungen der Aktionäre und Anleihehaber.

## Methoden

**Methode zur Ausrichtung auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung:** Ein Unternehmen gilt als „konform“ und stellt eine nachhaltige Investition dar, wenn mehr als 50% seiner Umsätze oder mehr als 50% seiner Investitionen mit Tätigkeiten in Verbindung stehen, die zu einem der oben genannten neun Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) der Vereinten Nationen beitragen. Diese Schwellenwerte von 50% entsprechen einer eindeutigen Ausrichtung des Unternehmens in Bezug auf die beitragende Tätigkeit und seine Wachstumspläne dar.

Um herauszufinden, welche Unternehmen ausgerichtet sind, haben wir ein robustes Klassifizierungssystem für Unternehmen entwickelt und 1.700 verschiedene Geschäftstätigkeiten ermittelt. Darüber hinaus haben wir den SDG-Kompass genutzt, ein von der GRI, dem UN Global Compact und dem World Business Council for Sustainable Development geschaffenes Instrument, um Geschäftstätigkeiten zu identifizieren, die zu den einzelnen SDG beitragen. Darüber hinaus haben wir auf der Grundlage der Geschäftstätigkeiten „investierbare Themen“ von Carmignac formuliert. Auf der Grundlage dieser Themen haben wir jede Geschäftstätigkeit im Klassifizierungssystem gefiltert, die entsprechenden Geschäftstätigkeiten mit den „investierbaren Themen“ von Carmignac abgeglichen und die SDG-Ziele zur Überprüfung der Eignung herangezogen. Dies wurde von den Mitgliedern des Teams für verantwortliches Investieren und des Investmentteams überprüft. Sobald die Schwelle von 50% des Umsatzes oder der Investitionsausgaben erreicht ist, gilt der gesamte Bestand als „konform“.

**ESG-Analysemethode:** Die interne ESG-Plattform „START“ (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory) von Carmignac ist eine Plattform, die ESG-Rohdaten von Unternehmen aus 31 ESG-Indikatoren (sofern verfügbar) der Säulen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung erfasst. Berechnet werden die ESG-Gesamtbewertungen der Unternehmen, zusammengefasst nach Sektor, Kapitalisierung und Region. Die Mitglieder des Investmentteams sind für die interne ESG-Analyse zuständig, bestätigen die START-Bewertung und die Analyse in einem Kommentar zu den ESG-Risiken und berücksichtigen diese Analysen in den Anlageentscheidungen. Die START-Plattform ist in der internen Investment-Research-Datenbank Verity RMS verfügbar, auf die alle Mitarbeiter der Investment-Abteilung Zugriff haben.

**Negativ-Screening- und Ausschlussmethode:** Carmignac wendet ESG-bezogene Ausschlüsse und spezifische erweiterte Ausschlüsse für den Fonds an, wie vorstehend angeführt. Dabei handelt es sich um harte Ausschlüsse, die in das mit dem Portfolio-Management-System BBG AIM verbundene Compliance-Tool (CMGR) integriert sind. Die Ausschlusslisten werden vierteljährlich vom Team für nachhaltige Investitionen überprüft und in Bezug auf die Index-Neugewichtung, überarbeitete Umsatzzahlen und Umsatzschwellen sowie neue Investitionen aktualisiert. Die aktualisierte Liste wird vom Risikomanagementteam hochgeladen und überwacht. Weitere Informationen finden Sie in den Ausschlussrichtlinien auf der Website zur Nachhaltigkeitspolitik und den Berichten von Carmignac.

**Methode zur Erreichung des CO<sub>2</sub>-Emissionsziels:** Die CO<sub>2</sub>-Emissionsziele werden in Echtzeit über das Portfolio-Dashboard (Global Portfolio Monitoring System) überwacht. Für die Messung der Kohlenstoffintensität (Tonnen CO<sub>2</sub> pro Mio. USD Umsatz, umgerechnet in Euro, aggregiert auf Portfolioebene (Scope 1 und 2 GHG Protocol)) wird S&P Trucost herangezogen. Weitere Informationen finden Sie im monatlichen Fonds-Factsheet.

**Methode des Indikators für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen:** Carmignac bezieht die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen für alle als Artikel-8- oder Artikel-9-Fonds gemäß EU-Offenlegungsverordnung klassifizierten Fonds von dem Datenanbieter Impact Cubed. Jeder Indikator-Datenpunkt wird über vier Quartale gemittelt, bevor die jährliche Veröffentlichung erfolgt. Die Definitionen der 14 obligatorischen und der beiden optionalen, auf Aktien bezogenen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sowie gegebenenfalls von zwei wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Staaten sind in Anhang 1 der Delegierten Verordnung 2019/2088 Stufe II angegeben. Die Veröffentlichung einschließlich der vollständigen Methode erfolgt 2023 im Einklang mit den oben erwähnten Offenlegungspflichten auf der Carmignac-Website über nachhaltige Investitionen.

**Übernahme von Verantwortung und Mitwirkung:** Der Fonds übt sein Stimmrecht mit dem Ziel einer Abstimmungsbeteiligung von 100% über den Serviceanbieter für Stimmrechtsvertretung ISS aus. Der Portfoliomanager entscheidet über das Abstimmungsverhalten und übt dieses Recht unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Teams für nachhaltige Investitionen aus. Jedes Quartal erfolgen Engagements in Bezug auf ESG und Kontroversen unter Leitung des Teams für nachhaltige Investitionen, deren Ergebnisse im Engagement-Tool in der Datenbank Verity RMS des Investmentteams dokumentiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Stewardship-Bericht auf der Website zur Nachhaltigkeitspolitik und den Berichten von Carmignac.

## Datenquellen und -verarbeitung

**(a) Zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels des Finanzprodukts verwendete**

**Datenquellen:** Der Fonds zieht verschiedene Quellen für Daten heran, die im unternehmenseigenen ESG-System START von Carmignac zusammengeführt werden. Als Datenquellen werden FactSet für Umsatzdaten, Unternehmensberichte für Daten zu Investitionsausgaben, S&P Trucost für Daten zu CO<sub>2</sub>-Emissionen, TR Refinitiv für ESG-Rohdaten von Unternehmen, MSCI und ISS ESG für umstrittenes Verhalten genutzt; in Bezug auf Unternehmenspraktiken und Menschenrechte werden Screenings auf die Einhaltung der UNGC-Prinzipien und OECD-Leitsätze durchgeführt.

**(b) Maßnahmen zur Sicherung der Datenqualität:** Zum Team für nachhaltige Investitionen gehören Experten für ESG-Daten, die für automatisierte Prüfungen wie beispielsweise die Feststellung von Ausreißern in Datensätzen sowie für die Prüfung alternativer Datenquellen zuständig sind.

**(c) Art und Weise der Datenverarbeitung:** Wie oben im Abschnitt „Methoden“ erläutert. Die Umsatzzahlen (Hauptkriterien für die Überwachung des nachhaltigen Ziels) werden von FactSet überwacht und über investierbare Themen abgebildet, die mit den oben genannten neun von 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen konform sind.

**(d) Anteil der geschätzten Daten:** Die ESG-Bewertung in START und die Umsatzzahlen eines Unternehmens werden nicht geschätzt. Die Daten zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bestehen im Durchschnitt zu 46% aus Schätzungen, wobei alle offengelegten nachteiligen Auswirkungen seit dem 30.09.2022 für alle zulässigen Carmignac-Fonds zusammengefasst werden. Die

Kohlenstoffemissionsdaten (Scope 1 und 2) basieren hauptsächlich auf vollständig offengelegten Unternehmens-Emissionsdaten und nur auf wenigen Schätzungen.

### Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Das Nachhaltigkeitsrisiko des Fonds kann vom Nachhaltigkeitsrisiko des Referenzindikators abweichen. Hinsichtlich der Methode ist unser SDG-Ansatz lediglich ein Rahmenkonzept, das zur Veranschaulichung positiver Ergebnisse verwendet werden kann. Es gibt auch andere Rahmenkonzepte, die womöglich zu anderen Ergebnissen führen. Der Ansatz stützt sich auf öffentliche Umsatzdaten sowie die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und entsprechende Fachliteratur. Da die Zuordnung der konkreten Geschäftstätigkeiten, die als „konform“ anzusehen sind, jedoch nach einer unternehmenseigenen Methode erfolgt, kann unser Ansatz von anderen abweichen.

### Sorgfaltspflicht

Über 90% der Vermögenswerte der Fonds (börsennotierte Aktien und gegebenenfalls Unternehmens- und Staatsanleihen) werden in Bezug auf ihr ESG-Rating und ihre Risiken bewertet. Die interne Analyse wird mit dem ESG-Bewertungsprozess von Carmignacs eigenem System START und gegebenenfalls den internen Staatsanleihen-Bewertungsmodellen (globales und Impact-Modell) kombiniert.

Das Investmentteam ist letztendlich für die interne ESG-Bewertung verantwortlich. Die automatisch ausgefüllte START-Bewertung wird mithilfe einer firmeneigenen Formel berechnet, wobei Unternehmen innerhalb von 90 Vergleichsgruppen nach Kapitalisierung, Sektor und Region aggregiert werden. Diese Bewertung kann während der internen Analyse und im Kommentar des Finanz- oder ESG-Analysten angehoben oder gesenkt werden. Die statistische Auswertung der START-Bewertung wird vom Team für nachhaltige Investitionen auf Verzerrungen, Häufigkeit und Kohärenz überprüft. Die internen ESG-Bewertungssysteme in START für Unternehmens- und Staatsanleihen werden regelmäßig auf potenzielle Verbesserungen überprüft.

Was Ausschlüsse anbelangt, werden die Unternehmens-Ausschlussliste von Carmignac und gegebenenfalls die fondsspezifischen Ausschlusslisten vierteljährlich überprüft und in Bezug auf die Index-Neugewichtung, überarbeitete Umsatzzahlen und Auswirkungen auf die Umsatzschwellen sowie auf neue Beteiligungen des Fonds aktualisiert. Diese Ausschlüsse werden über das Compliance-Tool eingegeben. Alle Sektorausschlüsse und Ausschlüsse wegen Kontroversen sind „harte“ Ausschlüsse. Das Team für nachhaltige Investitionen verfügt über eine eigene Berichtslinie an den Managing Director der Carmignac UK Branch.

### Mitwirkungspolitik

Carmignac verfolgt eine aktive Abstimmungs- und Mitwirkungspolitik, die die Anlagethemen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung widerspiegelt. Angestrebt wird eine Stimmrechtsausübung von 100% bei allen möglichen Abstimmungen. Es wird ein Mitwirkungsplan erstellt, um festzustellen, welche Mitwirkungen in Unternehmen, in die wir investieren, eine schlechte Steuerung ESG-bezogener Risiken aufzeigen, ob Carmignac ein spezifisches Thema festgestellt hat, ob eine spezifische Auswirkung besteht oder ob die Untersuchung einer Kontroverse erforderlich ist.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Richtlinie zum aktiven Dialog: [Richtlinien und Berichte](#)

## Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels

Die Erreichung des nachhaltigen Ziels wird kontinuierlich durch Überwachung und Kontrollen sichergestellt und monatlich auf der Website des Fonds veröffentlicht. Der Fonds hat keinen Referenzwert bestimmt, um die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels nachzuweisen. Das Ziel ist ein absolutes Ziel, mindestens 80% des Nettovermögens kontinuierlich in Unternehmen zu investieren, die gemäß den genannten Schwellenwerte für Umsatz oder Investitionsschwellen auf eines der oben genannten neun Ziele für nachhaltige Entwicklung ausgerichtet sind (>50%).

**Darüber hinaus wird das CO<sub>2</sub>-Emissionsziel des Fonds**, eine um 50% geringere Kohlenstoffintensität als sein Referenzwert zu erreichen, in Echtzeit im globalen Portfoliomanagementsystem überwacht.

**Abdeckung der ESG-Analyse:** Die ESG-Integration durch eine ESG-Bewertung mithilfe der Carmignac-eigenen ESG-Plattform „START“ wird bei mindestens 90% der Emittenten angewendet und wird monatlich überwacht und offengelegt.

**Reduzierung des Anlageuniversums um mindestens 20%:** Negativ-Screening und Ausschluss nicht nachhaltiger Tätigkeiten und Praktiken, die sich in niedrigen ESG-Bewertungen von MSCI und/oder Kontroversen-Bewertungen sowie CO<sub>2</sub>-Emissionen widerspiegeln. Das Anlageuniversum wird um die Anzahl der Unternehmen verringert, die nach unserer Bewertung als nicht SDG-konform gelten. Dies wird vierteljährlich überwacht.

**Aktive Verantwortung:** Der aktive umwelt- und sozialbezogene Dialog mit Unternehmen im Hinblick auf die Verbesserung der Nachhaltigkeitspolitik der Unternehmen wird anhand folgender Indikatoren gemessen: (a) Grad der aktiven Mitwirkungs- und Abstimmungspolitiken, (b) Anzahl der Engagements, (c) Abstimmungsquote und (d) Teilnahme an Versammlungen der Aktionäre und Anleihehaber.

- **Fonds:** Carmignac Emergents
- **Management:** Aktienstrategien
- **Rechtsform:** Französischer Investmentfonds (FCP)
- **ISIN (Anteilsklasse A EUR Acc):** FR0010149302
- **Empfohlener Mindestanlagehorizont:** 5 Jahre
- **Risikostufe:** 6
- **Auflegungsdatum des Fonds:** 03.02.1997
- **Referenzindikator:** MSCI EM (USD) (mit Wiederanlage der Nettodividenden)

# Haftungsausschluss

**Dieses Dokument wurde am 1. Januar 2023 aktualisiert.** Dieses Dokument darf ohne die vorherige Genehmigung der Verwaltungsgesellschaft weder ganz noch in Auszügen vervielfältigt werden. Dieses Dokument stellt weder ein Zeichnungsangebot noch eine Anlageberatung dar. Der Zugang zu den Fonds kann für bestimmte Personen oder Länder Einschränkungen unterliegen. Die Fonds sind nicht in Nordamerika, Südamerika, Asien und Japan registriert. Die Fonds sind in Singapur als eingeschränkte ausländische Fonds registriert (nur für professionelle Anleger). Die Fonds wurden nicht gemäß dem „US Securities Act“ von 1933 registriert. Gemäß der Definition der US-amerikanischen Verordnung „US Regulation S“ und/oder dem FATCA dürfen die Fonds weder direkt noch indirekt zugunsten oder im Namen einer „US-Person“ angeboten oder verkauft werden. Die Fonds sind mit dem Risiko eines Kapitalverlusts verbunden. Die Risiken und Gebühren sind in den wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document, KIID) beschrieben. Die Verkaufsprospekte, die wesentlichen Anlegerinformationen und die Jahresberichte der Fonds sind unter [www.carmignac.com](http://www.carmignac.com) oder auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Die wesentlichen Anlegerinformationen müssen dem Zeichner vor der Zeichnung ausgehändigt werden. • **Schweiz:** Die entsprechenden Prospekte der Fonds, die KIIDs und die Jahresberichte sind unter [www.carmignac.ch](http://www.carmignac.ch) oder bei unserem Vertreter in der Schweiz, CACEIS (Switzerland) S.A., Route de Signy 35, CH-1260 Nyon, erhältlich. Zahlstelle ist CACEIS Bank, Paris, Niederlassung Nyon/Schweiz, Route de Signy 35, 1260 Nyon. • **Vereinigtes Königreich:** Die entsprechenden Prospekte des Fonds, die KIIDs und die Jahresberichte sind unter [www.carmignac.co.uk](http://www.carmignac.co.uk) oder auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft oder, in Bezug auf die französischen Fonds, am Sitz des Facilities Agent bei BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES in dessen Niederlassung in London erhältlich: 55 Moorgate, London EC2R. Diese Unterlagen wurden von Carmignac Gestion und/oder Carmignac Gestion Luxembourg erstellt und werden in Großbritannien von Carmignac Gestion Luxembourg UK Branch (registriert in England und Wales unter der Nr. FC031103, CSSF-Zulassung vom 10.06.2013) vertrieben.

**Carmignac Gestion** – 24, place Vendôme – F-75001 Paris – Tel.: (+33) 01 42 86 53 35. Von der AMF zugelassene Anlageverwaltungsgesellschaft. Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von 15.000.000 EUR – Handelsregister Paris B 349 501 676 **Carmignac Gestion Luxembourg** – City Link – 7, rue de la Chapelle – L-1325 Luxemburg – Tel.: (+352) 46 70 60 1 – Tochtergesellschaft von Carmignac Gestion – von der CSSF zugelassene Investmentfondsverwaltungsgesellschaft – Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von 23.000.000 EUR – Handelsregister Luxemburg B 67 549